

# Pfarrsaal feiert morgen Richtfest

An der Homburger Kirche St. Fronleichnam sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen

Beim Neubau von Kindertagesstätte und Pfarrsaal an der Homburger Kirche St. Fronleichnam geht es voran. Beim Pfarrsaal gab's Verzögerungen, nun soll am 24. Oktober Richtfest gefeiert werden.

Von SZ-Redakteurin  
Ulrike Stumm

**Homburg.** Das Gelände an der Kirche St. Fronleichnam in Homburg ist seit einiger Zeit fest in der Hand von Baggern und Co. Im Grunde sind es zwei Baustellen. Denn neu gebaut wird nicht nur der Pfarrsaal mit Sakristei und Jugendraum, sondern auch eine Kindertagesstätte (wir berichteten). Mehr als zwei Millionen Euro kosten diese beiden Projekte zusammen. 700 000 Euro entfallen auf den Pfarrsaal, der zu 70 Prozent von der Pfarrgemeinde selbst finanziert wird. Inzwischen ist schon richtig etwas zu erkennen. Auch wenn die Arbeiten beim Pfarrsaal noch etwas hintendran hängen – etwa vier Wochen, sagt Pfarrgemeinderats-Mitglied Michael Umlauf. Der geplante Einweihungstermin zum ersten Advent, dem Weihetag der Kirche, musste schon aufgegeben werden, aber am Freitag, 24. Oktober, kann um 16.30 Uhr Richtfest gefeiert werden.

Zur Zeit werde darüber nachgedacht, Pfarrsaal und neue Kindertagesstätte im kommenden Jahr im Juni am Feiertag Fronleichnam gemeinsam einzuweihen, informiert Umlauf. Genutzt werden soll der Saal



Am morgigen Freitag kann am neuen Pfarrsaal mit Sakristei und Jugendraum an der Homburger Kirche St. Fronleichnam Richtfest gefeiert werden.

Foto: SZ/Pfarrgemeinde

aber bereits vorher. Derzeit kann man sich zwar schon vorstellen, wie das Ganze einmal aussieht, es bleibt aber noch etliches zu tun. Bodenplatte, Wände und teilweise die Decken sind aufgestellt. Drei Tage habe das Aufstellen der Wände mit Hilfe eines Schwerlastkrans in Anspruch genommen. Und sie sind nun auch innen

mit Beton ausgegossen. Als Nächstes soll nun die Zwischendecke für die Jugendräume kommen sowie weitere Stützen und Deckenelemente für den Pfarrsaal.

Hauptgrund für die Verzögerung sei ein neues Material für die Wärmedämmung, das in Deutschland erst noch zugelassen werden musste, informiert Umlauf. Die Wänden bestünden aus einer Innen- und einer Außenwand, diese werden durch Abstandshalter verbunden. Und diese sollten nicht mehr wie früher aus Eisen sein, sondern aus einem speziellen Kunststoff, damit keine Kältebrücke entstehe – und für diesen habe erst eine Genehmigung eingeholt werden müssen.

Außerdem seien beim Ausgraben marode Heizungschächte zwischen Pfarrhaus

und Kirche entdeckt worden, so Umlauf weiter. Aus Energiegründen müssten diese dringend erneuert werden, was aber enorme Zusatzkosten verursachen würde. Diskutiert werde eine Erdwärme-Pumpenanlage, die sowohl die Kirche als auch den neuen Pfarrsaal und die neue Kita gleichzeitig versorgen sollte. Dazu wären sechs Bohrungen erforderlich, von denen jede etwa 18 000 Euro kosten würde. Der Vorteil wäre aber eine enorme Einsparung der Heizkosten für die Kirche. So könnte beispielsweise freitags Restwärme von der Kita unterirdisch in die Kirche geleitet werden. Die Finanzierung sowie weitere Alternativen werden noch abgewägt.

## HINTERGRUND

**Der Bau** der neuen Kindertagesstätte an der Kirche St. Fronleichnam liegt im Plan. Die Bodenplatte sei fertig gestellt, Wandelemente sollen in den nächsten zwei bis drei Wochen kommen. Genutzt werden soll die Kita ab dem Kindergartenjahr 2009/2010, hatte Pfarrer Matthias Leineweber angekündigt. In dem 800 Quadratmeter großen Bau könnten dann 80 Kinder betreut werden. Auch Krippenplätze und eine Betreuung in den Randzeiten, vor und nach den üblichen Kernarbeitszeiten, sind vorgesehen. 1,4 Millionen Euro kostet der Kita-Neubau – finanziert werde dieser von Land, Stadt und Kreis, so Leineweber.

ust

Im Internet:

[www.pg-fronleichnam.de](http://www.pg-fronleichnam.de)